

SGB II-Seminar: Wichtiges und Neues aus dem SGB II für Frauenhäuser

Dieses eintägige Online-Seminar richtet sich an die Mitarbeiterinnen von Frauenhäusern und begleitenden Diensten. Es wird ein systematischer Überblick über die für Frauenhäuser relevanten Fragen zum SGB II-Leistungsrecht und die vielen Detailfragen im Umgang mit Jobcentern gegeben. Die Fortbildung eignet sich auch als Updatefortbildung zum Bürgergeldgesetz, aber auch nur zum Auffrischen und Schärfen der Kenntnisse.

Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen des § 6 RDG und umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé

Kosten: 130 €

Online-Seminar

Uhrzeit: von 10 – 17 Uhr

Fortbildung: Wichtiges und Neues aus dem SGB II für Frauenhäuser

- Örtliche und sächliche Zuständigkeiten im SGB II/SGB XII bei Aufnahme und Abgabe,
- KdU der bisherigen Wohnung, Vermeidung von Schulden im Kontext Unterkunft, Doppelmieten bei Anmietung einer Wohnung,
- Anspruchsberechtigte und Ausschlüsse, Auszubildende, EU-Bürger, Drittstaatler'innen,
- Mitwirkungspflichten und was tun, wenn Unterlagen nicht beschafft werden können,
- Bedürftigkeitsprüfung bei Einkommen und bei Vermögen, Umgang mit nichtverwertbarem Vermögen und Rechtsfolgen auf das KV-Versicherungsverhältnis und Selbstzahlerinnen
- Überblick Einkommensanrechnung und Umgang mit Anrechnung von fiktivem Einkommen, Übergang von Ansprüchen auf BGB-Verpflichtete;
- Gemeinschaften im SGB II: Bedarfsgemeinschaft, Haushalts- und Wohngemeinschaft, Auszug von U-25'ern, Rückkehr von U-25'ern,
- Einmalige und wiederkehrende Bedarfe, wie Fahrtkosten zu Therapien, Wohnungsheimfahrten, krankheitsbedingte Bedarfe, Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechtes,
- Wohnungsanmietung, Zuständigkeit, Kosten und vorauf ist zu achten,
- Anspruch auf Wiederbeschaffung an Hausrat, Bekleidung in Abgrenzung zum unabweisbaren Bedarf, insbesondere nach Trennung vom Partner,
- Eingliederungsleistungen und Sanktionen: Arbeitspflichten und deren Grenzen,
- Diskurs: Frauenhauskosten über KdU-Finanzierung oder § 67 SGB XII-Finanzierung, Vor- und Nachteile jeder Finanzierung, notwendige Nivellierungen,
-
- Sozialdatenschutz allgemein, speziell im Kontext Frauenhaus, und vieles mehr.

An allen Punkten werde ich Anregungen, Ratschläge, Kniffe und Tricks einfließen lassen, wie eine parteiische Beratung und Unterstützung der Klientel möglich sein kann.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor. Es wird mit dem Programm **Zoom** gearbeitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt **130 €**. Ein Handout wird per Mail übersandt. Die Teilnehmenden erhalten eine RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit 30 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite.

Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden SGB II/SGB XII – von A-Z“, schreibe regelmäßig Fachstellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren. Seit 20 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de